

DR. EVA MEIGEL, BIRGIT KRÖGER-RÖCKENDORF
Haus für Schönheit

Ein Haus für die Schönheit

Glatte, junge Haut ohne OP und Narben



Dr. Eva Meigel legte schon vor 20 Jahren den Grundstein der wichtigen Verbindung von Dermatologie und Ästhetik – heute in ihren neuen Räumen in der Waitzstraße 18

Hauterkrankungen heilen, Hautalterung vorbeugen und gleichzeitig das Hautbild verbessern. Heute ist das fast selbstverständlich. Das Ärztemagazin traf die Pionierin der Ästhetik, die vor über 20 Jahren das erste Kosmetik-Institut in Hamburg gründete und damit einen Grundstein für die heute wichtige Verbindung von Dermatologie und Ästhetik legte. „Ich wollte als Dermatologin nicht nur allein Hauterkrankungen behandeln“, beschreibt Dr. Eva Meigel die Idee. „Die kosmetische Seite war ganz verloren. Und da macht es doch nur Sinn, vor allem auch gesunde Haut zu erhalten oder da, wo es nötig ist, nachhaltig zu verbessern“, erklärt die Fachärztin für Dermatologie. So setzte Dr. Meigel etwa als eine der Ersten die körpereigene Hyaluronsäure ein, um nachhaltig und effektiv die Haut zu verjüngen. In ihrer neu eröffneten Praxis in der Waitzstraße bietet Dr. Meigel ne-

ben der klassischen Dermatologie zusammen mit der Kosmetikerin Birgit Kröger-Röckendorf das gesamte Spektrum der ästhetischen Dermatologie an. Anfängen von der kosmetischen Behandlung, die die Hautoberfläche glättet und somit das Hautbild verschönert, bis hin zur Laserbehandlung, bei der beispielsweise störende Hautveränderungen narbenlos entfernt werden. „Dabei arbeiten wir immer minimalinvasiv, das heißt mit dem kleinstmöglichen Eingriff“, beschreibt Dr. Meigel. „Unsere Patienten bekommen dadurch eine sichere Behandlung ohne Risiken und sind schnell wieder im Alltag oder Berufsleben ohne lange Auszeit.“ Die Kosmetik unterstützt und verlängert dabei die jeweilige Behandlung. „Somit ergänzen wir uns in unserer Arbeit optimal“, sagt Kosmetikerin Birgit Kröger-Röckendorf. „Denn heute setzen wir in der Kosmetik hochwirksame dermazeutische

Stoffe ein.“ Mit einer Fruchtsäurebehandlung sowie Mikro- und Nanoneedling verfeinert Kröger-Röckendorf zunächst das Hautbild, löst die Verhornung der Haut und

„Ich wollte als Dermatologin nicht nur allein Hauterkrankungen behandeln.“

bereitet durch diese „Türöffner“ die Haut für Wirkstoffe vor, die dann direkt in die offenen Poren eingebracht werden. „Das macht unsere Haut widerstandsfähiger, kompakter und glatter“, erklärt Dr. Meigel. „Sind dann noch Korrekturen nötig, komme ich – wenn Sie so wollen – „ins Spiel.““ Hier setzt die Fachärztin dann innovative Laser wie den Rubinlaser, den KTP-Laser oder den Erbium-Laser ein. Und als eine von ganz wenigen Ärzten in Norddeutschland verwendet Dr. Meigel die neue Plasmatechnologie. Falten und Narben, besonders Aknenarben, Schwangerschaftsstreifen, Tattoos, überhängende Lider und störende Hautveränderungen verschwinden ganz ohne OP und Narben. Damit ist dieses innovative Verfahren eine Alternative zu einer OP. Ebenso

neu ist die Behandlung mit sichtbarem LED-Licht. Das Licht regt die Hautzellen an, gibt ihnen wieder Energie und verjüngt dadurch die Haut – völlig ohne Nebenwirkungen. Das Team ist insbesondere spezialisiert auf die Behandlung von Akne, Aknenarben und Rosacea sowie Couperose.▲



Zum Einsatz kommt modernste Diagnostik – hier das Auflichtmikroskop zur Beurteilung von Hautveränderungen



Kosmetikerin Birgit Kröger-Röckendorf verwendet hochwirksame dermazeutische Stoffe

Haus für Schönheit

Dr. Eva Meigel

Hautärztin

Klassische Dermatologie

Ästhetische Dermatologie

Tel.: (040) 89 70 66 66

emeigel@hausfuerschoenheit.de



Birgit Kröger-Röckendorf

Kosmetikerin

Kosmetik & Anti-Aging

kroeger-roeckendorf@t-online.de

Tel.: (040) 89 70 66 68

Waitzstraße 18

22607 Hamburg

www.hausfuerschoenheit.de

Leistungen

- Filler
- Botulinumtoxin
- Peelings
- Mesotheapie
- Mikro- und Nanoneedling
- Elektroporation
- PRP
- Lipolyse
- Haar- und Ernährungsberatung
- Lasertheapie

Privatpatienten und Selbstzahler